
Subject: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Thu, 04 Feb 2016 23:47:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

ich habe seit Oktober/November 2015 mit RU angefangen (Bifon und PG Mixtur) in Kombination mit Regaine Foam und Ket lotion von pilos. Anfangs hatte ich eine shedding Phase die aber dann zum Glück nach nem Monat abgeklungen war. Bis dahin war ich eigentlich sehr zuversichtlich und konnte schon nach kurzer Zeit kleine Haare an der Front erblicken.

Mein Problem: Seit Anfang des Jahres, also seit knapp nem Monat habe ich eine Gynäkomastie, also eine Brustvergrößerung an beiden Seiten mit nem schmerzhaften Knoten in der linken Brustwarze festgestellt. Weitere Symptome wie Libidoverlust und Stimmungsschwankungen konnte ich ebenfalls verzeichnen, wobei ich sagen muss, dass sich Haut und Haar positiv entwickelt haben.

Natürlich habe ich meine zwei Hausärzte besucht die mich beruhigt haben, da es sich anscheinend um einen verschiebbaren Knoten handelt und ich erstmal paar Wochen warten soll.

Nach einigen Recherchen und Ausschlussverfahren bin ich auf RU als Auslöser gekommen, nachdem ich auf einigen Ami - Foren auf User gestoßen bin, denen das gleiche Leid widerfahren ist und die von einer systemischen Wirkung von RU berichten.

Ich möchte mich nicht zu weit aus dem Fenster lehnen und diesen Thesen Zustimmung schenken, aber wäre dennoch schön zu wissen ob, und wie man die systemische Wirkung verhindern bzw abschwächen kann??

LG

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [madmaxx](#) on Thu, 04 Feb 2016 23:51:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest versuchen die Dosis zu verringern oder mal mit Einweghandschuhen auftragen. Natürlich kannst du bzw. vlt. solltest du auch ganz absetzen.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Fri, 05 Feb 2016 00:06:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe jetzt vorerst RU abgesetzt, Ket schon seit nem Monat. Werde dann wahrscheinlich bei Minox verbleiben und Ket wieder anfangen bis die Brust sich (hoffentlich) zurückbildet.

Habe mit 30mg und 1 ml hauptsächlich die Front bearbeitet, glaubst du, dass bei 15 ml die Wirkung die gleiche bleibt ??

Ps: Wozu die Einweghandschuhe ? Benutze eine Spritze da kommt ja nichts an die Finger ?

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [madmaxx](#) on Fri, 05 Feb 2016 00:08:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso ich dachte vielleicht massierst du das mit den Fingern ein.
Ist schon möglich dass 15mg auch was bringen. Bist dir sicher dass es eine Gyno ist?

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Fri, 05 Feb 2016 09:02:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mir zu 100% sicher, da es auch von meinem Hausarzt bestätigt wurde. Es hatte sich erstmal als Zusammenziehen der Brustwarzen angebahnt inklusive Spannung in der Brust und mit dem Auftreten des Knotens wurden die Brustwarzen größer, sowie die gesamte Brust.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [JimmyT](#) on Fri, 05 Feb 2016 10:52:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kann am RU liegen, ganz klar. Alles was bei Fin auftreten kann, kann bei erhöhter systemischer Absorption auch bei RU auftreten. Letztendlich halten beide Stoffe DHT von seiner Wirkung ab. Viele vernachlässigen das gerne mal (und bewerten diesen Thread mit einem Stern?).

Auf jeden Fall absetzen oder Dosis verringern und schauen, ob es besser wird. Weitere Tests machen lassen (Ärzte werden dir schon sagen was, vermutlich Testo). An der Libido solltest du vermutlich als erstes merken, ob es besser wird.

Es muss nicht an RU liegen, aber ich würde da jetzt keine unnötigen Risiken eingehen.

Wie alt bist du denn?

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Fri, 05 Feb 2016 12:24:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antwort

Ich bin 20 Jahre alt, wodurch ich direkt nach Hause geschickt wurde, als ich meinem Hausarzt mein Problem geschildert habe, ohne zu erwähnen, dass ich RU verwende. In meinem Alter ist das Risiko für ein schwerwiegenderes Problem extrem gering, weshalb er einen Hormontest für unnötig deklarierte.

Ich hatte RU eine Woche abgesetzt und schon nach 2 Tagen war Libido wieder vorhanden bzw wurde stärker.

Es wird beim Absetzen vorübergehend bleiben, bis sich die Situation verbessert hat, aber werde es danach wieder mit RU in einer niedrigen Dosis probieren.

Ist halt traurig, dass man hier im Forum nichts zu den systematischen Wirkung finden kann, wobei man in Ami-Foren zahlreiche Beiträge finden kann, die das selbe "Phänomen" vorweisen.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [krx](#) on Fri, 05 Feb 2016 12:33:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JimmyT schrieb am Fri, 05 February 2016 11:52Es kann am RU liegen, ganz klar. Alles was bei Fin auftreten kann, kann bei erhöhter systemischer Absorption auch bei RU auftreten. Letztendlich halten beide Stoffe DHT von seiner Wirkung ab. Viele vernachlässigen das gerne mal (und bewerten diesen Thread mit einem Stern?).

Auf jeden Fall absetzen oder Dosis verringern und schauen, ob es besser wird. Weitere Tests machen lassen (Ärzte werden dir schon sagen was, vermutlich Testo). An der Libido solltest du vermutlich als erstes merken, ob es besser wird.

Es muss nicht an RU liegen, aber ich würde da jetzt keine unnötigen Risiken eingehen.

Wie alt bist du denn?

Nicht ganz richtig, bei Ru wird der komplette Androgenrezeptor geblockt, d.h. die Nebenwirkungen differenzieren und konzentrieren sich stärker auf typische androgenbedingte Merkmale.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Alecks](#) on Fri, 05 Feb 2016 13:47:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was bedeutet androgen bedingte Merkmale?

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [JimmyT](#) on Fri, 05 Feb 2016 14:28:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Fri, 05 February 2016 14:47Was bedeutet androgen bedingte Merkmale?
Im Grunde alles, das dich optisch von einer Frau unterscheidet. Klar, dein Penis wird nicht verschwinden, aber so Sachen wie rundlichere Gesichtsform, fehlender Bartwuchs, größere Nippel und Warzenhöfe, größere Brüste, langsamerer Muskelaufbau, Einparkfähigkeiten. Das alles kann durch Finasterid oder systemisches RU verursacht werden.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Alecks](#) on Fri, 05 Feb 2016 14:32:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört sich für mich genau nach fin an. Ich dachte dass, da es nur top aufgetragen wird, es kaum nw gibt.

Ich mein, die fläche zum auftragen u dadurch da es absorbiert wird ist doch recht gering.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [TheCure](#) on Fri, 05 Feb 2016 14:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JimmyT schrieb am Fri, 05 February 2016 15:28Alecks schrieb am Fri, 05 February 2016 14:47Was bedeutet androgen bedingte Merkmale?
Im Grunde alles, das dich optisch von einer Frau unterscheidet. Klar, dein Penis wird nicht verschwinden, aber so Sachen wie rundlichere Gesichtsform, fehlender Bartwuchs, größere Nippel und Warzenhöfe, größere Brüste, langsamerer Muskelaufbau, Einparkfähigkeiten. Das alles kann durch Finasterid oder systemisches RU verursacht werden.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Fri, 05 Feb 2016 15:01:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deswegen meine Frage, ob es irgendwie möglich ist diese systemische Wirkung irgendwie zu verhindern bzw zu verringern, sodass man nur die Androgenrezeptoren am Oberkopf blockt ??

Was ich bisher durch meine Recherchen herausgefunden habe ist, dass eine zu trockene Kopfhaut diese Wirkung verstärkt.

Außerdem nehme ich mal an, dass wenn RU anfängt systemisch zu wirken, der Androgenrezeptoren am Kopf schon alle besetzt sind und somit an die restlichen Rezeptoren andockt => RU Dosis ist zu hoch, wobei ich auch "nur" 30 mg verwendet habe.

EOD könnte auch eine Alternative sein, müsste aber ausgetestet werden.

Die Behandlung der Gynäkomastie könnten durch Aromatasehemmer erfolgen, diese sind aber auch nicht ohne und ich will nicht noch mehr mit meinen Hormonen rumspielen..

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [ricc123](#) on Fri, 05 Feb 2016 15:04:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh0ker schrieb am Fri, 05 February 2016 16:01 Deswegen meine Frage, ob es irgendwie möglich ist diese systemische Wirkung irgendwie zu verhindern bzw zu verringern, sodass man nur die Androgenrezeptoren am Oberkopf blockt ??

Was ich bisher durch meine Recherchen herausgefunden habe ist, dass eine zu trockene Kopfhaut diese Wirkung verstärkt.
Außerdem nehme ich mal an, dass wenn RU anfängt systemisch zu wirken, der Androgenrezeptoren am Kopf schon alle besetzt sind und somit an die restlichen Rezeptoren andockt => RU Dosis ist zu hoch, wobei ich auch "nur" 30 mg verwendet habe.
EOD könnte auch eine Alternative sein, müsste aber ausgetestet werden.

Die Behandlung der Gynäkomastie könnten durch Aromatasehemmer erfolgen, diese sind aber auch nicht ohne und ich will nicht noch mehr mit meinen Hormonen rumspielen..

z.B. effektivere Vehikel nutzen um die Dosis reduzieren zu können oder Johanniskraut zum schnelleren verstoffwechseln

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Alecks](#) on Fri, 05 Feb 2016 15:04:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na dann lass es einfach.. ich mein, du bekommst Titten. Ein naderer bekommt keinen mehr hoch. der nächste pfeift aus dem letzten loch. Ich hab volles Haar u stell mich grad drauf ein blad keins mehr zu haben. aber bei den Nebenwirkungen.. mensch.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Alecks](#) on Fri, 05 Feb 2016 15:10:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und effektivere vehikel? da gehts ja noch schneller ins blut bei geringerer dosis. is doch quatsch. Ich würd mir so ein Vehikel mal von einem Apotheker zusammen basteln lassen. Kann jez

auch nicht so die welt kosten. Oder Minox, und ne minox/Ru über nacht.
Das ein Vehikel, das minox löst nicht für RU geeignet ist glaub ich so gar nicht. U die feinstimmung hört sich sehr nach placebo an. Bei 5% Minox ist es ja auch im Sinne des Herstellers dass es gut aufgenommen wird. deswegen auch öliger als die 3%

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [JimmyT](#) on Fri, 05 Feb 2016 15:12:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alecks schrieb am Fri, 05 February 2016 16:04na dann lass es einfach.. ich mein, du bekommst Titten. Ein naderer bekommt keinen mehr hoch. der nächste pfeift aus dem letzten loch. Ich hab volles Haar u stell mich grad drauf ein blad keins mehr zu haben. aber bei den Nebenwirkungen.. mensch.

Keine dieser Nebenwirkungen sind von Dauer, auch bei Fin nicht (meine Meinung, ich weiß es gibt Leute, die es anders sehn). Ausprobieren schadet nicht! Man ist ja nicht von einem Tag auf den anderen ein Pflegefall mit Brüsten und abgefallenem Penis.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Alecks](#) on Fri, 05 Feb 2016 15:23:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja hab mit Fin angeangen als ich 19 war. Jetzt bin ich 35. Libido ist relativ unverändert. Hab manchmal auch 5 mal am Tag Sex gehabt. Erektion kommt mir schwächer vor, aber Frauen meinen das is alles 1A.

Trotzdem setz ichs jetzt ab. 16 Jahre sind schon sehr lang. Werd bei nur Minox bleiben und eventuell die minimaldosis RU von der ich jetzt seit 2 Tagen weiß.

Derमारoller u gut . Sollt nix helfen zieh ich ne Haartransplantation in betracht. Weil ohne Sex geht das leben, die Beziehung und alles andere ziehmlich sicher vor die Hunde.

Ausserdem is vl iwann mal auch Kinder ein Thema..

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Fri, 05 Feb 2016 16:09:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ricc123 schrieb am Fri, 05 February 2016 16:04sh0ker schrieb am Fri, 05 February 2016 16:01Deswegen meine Frage, ob es irgendwie möglich ist diese systemische Wirkung irgendwie zu verhindern bzw zu verringern, sodass man nur die Androgenrezeptoren am Oberkopf blockt ??

Was ich bisher durch meine Recherchen herausgefunden habe ist, dass eine zu trockene Kopfhaut diese Wirkung verstärkt.

Außerdem nehme ich mal an, dass wenn RU anfängt systemisch zu wirken, der Androgenrezeptoren am Kopf schon alle besetzt sind und somit an die restlichen Rezeptoren andockt => RU Dosis ist zu hoch, wobei ich auch "nur" 30 mg verwendet habe.

EOD könnte auch eine Alternative sein, müsste aber ausgetestet werden.

Die Behandlung der Gynäkomastie könnten durch Aromatasehemmer erfolgen, diese sind aber auch nicht ohne und ich will nicht noch mehr mit meinen Hormonen rumspielen..

z.B. effektivere Vehikel nutzen um die Dosis reduzieren zu können oder Johanniskraut zum schnelleren verstoffwechseln

Naja also Bifon gilt ja schon als bestes Vehikel in Bezug auf das Minimieren der systematischen Wirkung. Von Johanniskraut habe ich auch gelesen in Bezug auf Verstoffwechslung durch P450, wird aber auch als Antidepressivum verwendet und ist für die dauerhafte Einnahme nicht empfehlenswert.

Die Nebenwirkungen sollen tatsächlich, wenn auch langsam, nach Absetzen abklingen...

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [krx](#) on Fri, 05 Feb 2016 16:26:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JimmyT schrieb am Fri, 05 February 2016 16:12Alecks schrieb am Fri, 05 February 2016 16:04na dann lass es einfach.. ich mein, du bekommst Titten. Ein naderer bekommt keinen mehr hoch. der nächste pfeift aus dem letzten loch. Ich hab volles Haar u stell mich grad drauf ein blad keins mehr zu haben. aber bei den Nebenwirkungen.. mensch.

Keine dieser Nebenwirkungen sind von Dauer, auch bei Fin nicht (meine Meinung, ich weiß es gibt Leute, die es anders sehn). Ausprobieren schadet nicht! Man ist ja nicht von einem Tag auf den anderen ein Pflegefall mit Brüsten und abgefallenem Penis.

Manche Leute erfahren dass sogar am eigenen Körper.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Mon, 28 Mar 2016 09:03:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Statusbericht:

Mittlerweile ist der Knoten um einiges geschrumpft und die Gynokomastie zu 90% verschwunden.

Man kann diese Symptome also wirklich als Nebenwirkung von RU ansehen. Durch das Absetzen sind diese Symptome zum Glück fast komplett zurück gegangen, während mein Haarstatus, bis vor kurzem, katastrophal wurde. Die GHE sind ausgedünnt zusammen mit dem ganzen Kopf.

Deshalb hab ich mich dazu entschieden, Ru wieder zu nutzen, diesmal aber mit 20 mg. Ich bin jetzt 3 Tage dabei, mal sehen wie das ausgeht.

Ich hatte irgendwo mal gelesen, dass sobald die Nebenwirkungen von einem Antiandrogen abgeklungen sind, diese bei erneuter Anwendung nicht mehr auftreten? Wäre nett wenn das jemand bestätigen könnte.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 28 Mar 2016 09:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shoker, hast du davor auch andere Medis genommen, oder nur RU?????

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [hightower73](#) on Mon, 28 Mar 2016 13:05:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eben wegen den aufgezählten Nebenwirkungen habe ich entschieden kein RU mehr zu nehmen,mmh doof das ich noch 10g hier liegen habe .

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Mon, 28 Mar 2016 13:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab nur RU, Minox und die Ket Lotion verwendet.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Mon, 28 Mar 2016 13:15:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube, dass diese Nebenwirkungen wirklich selten sind bei RU, sie aber doch auftreten können, wobei man halt die Bedingungen ermitteln muss.
Du kannst es ja trotzdem testen, und bei Komplikationen einfach absetzen, da die Nebenwirkungen anscheinend abklingen, was bei FIN in manchen Fällen ja nicht der Fall ist.

Aus dem gleichen Grund probier ich es nochmal aus, da ich eigentlich gute Erfahrung mit der Wirkung machen konnte.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU

Posted by [sh0ker](#) on Wed, 27 Jul 2016 17:38:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So und wieder einmal ein Statusbericht:

Mittlerweile ist die Gynäkomastie wieder aufgetreten, mit dem Unterschied, dass die Knoten diesmal in der linken Brustwarze zu finden und nicht schmerzhaft sind. Brustwarzen sind gewachsen, mehr als das letzte mal.

Werde wieder einmal für 1-2 Wochen absetzen, mal sehen, wie es dann aussieht.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU

Posted by [Obes89](#) on Wed, 27 Jul 2016 18:07:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh0ker schrieb am Wed, 27 July 2016 19:38: So und wieder einmal ein Statusbericht:

Mittlerweile ist die Gynäkomastie wieder aufgetreten, mit dem Unterschied, dass die Knoten diesmal in der linken Brustwarze zu finden und nicht schmerzhaft sind. Brustwarzen sind gewachsen, mehr als das letzte mal.

Werde wieder einmal für 1-2 Wochen absetzen, mal sehen, wie es dann aussieht.

Ah interessant habe nicht mit bekommen das hier jemand in letzter Zeit auch Probleme mit einer Gyno hat/hatte.

Also ich war ja ziemlich sicher das meine Gyno durch dut aufgetreten ist. War zu der Zeit 3 Monate auf dut. Nun muss ich aber tatsächlich sagen das es wahrscheinlich von RU kommt. VII. auch indirekt durch dut weil der Körper durch das weniger vorhandene DHT empfindlicher reagiert. Auf jeden fall geht meine Gyno momentan stark zurück. Hab ab und zu mal einen Tag Pause mit RU gemacht und jetzt angefangen auch weniger zu benutzen. Habe durch meine Pipette zu viel aufgetragen und lag bei bestimmt 70 mg täglich -.-

VII. wird es aber auch so gerade einfach deutlich besser. Ich werde demnächst noch mal ein Stück mehr anwenden als jetzt und berichten. Aber ich denke in bereichen von bis zu 50 mg RU täglich sind solche NW extrem unwahrscheinlich. Also lieber weniger konzentrierte Mische machen und davon dann halt etwas mehr verwenden so das man auch mit weniger Wirkstoff die komplette Kopfhaut gut benetzen kann.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU

Posted by [Obes89](#) on Wed, 27 Jul 2016 18:11:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Obes89 schrieb am Wed, 27 July 2016 20:07sh0ker schrieb am Wed, 27 July 2016 19:38So und wieder einmal ein Statusbericht:

Mittlerweile ist die Gynäkomastie wieder aufgetreten, mit dem Unterschied, dass die Knoten diesmal in der linken Brustwarze zu finden und nicht schmerzhaft sind. Brustwarzen sind gewachsen, mehr als das letzte mal.

Werde wieder einmal für 1-2 Wochen absetzen, mal sehen, wie es dann aussieht.

Ah interessant habe nicht mit bekommen das hier jemand in letzter Zeit auch Probleme mit einer Gyno hat/hatte.

Also ich war ja ziemlich sicher das meine Gyno durch dut aufgetreten ist. War zu der Zeit 3 Monate auf dut. Nun muss ich aber tatsächlich sagen das es wahrscheinlich von RU kommt. VII. auch indirekt durch dut weil der Körper durch das weniger vorhandene DHT empfindlicher reagiert. Auf jeden fall geht meine Gyno momentan stark zurück. Hab ab und zu mal einen Tag Pause mit RU gemacht und jetzt angefangen auch weniger zu benutzen. Habe durch meine Pipette zu viel aufgetragen und lag bei bestimmt 70 mg täglich -.-

VII. wird es aber auch so gerade einfach deutlich besser. Ich werde demnächst noch mal ein Stück mehr anwenden als jetzt und berichten. Aber ich denke in bereichen von bis zu 50 mg RU täglich sind solche NW extrem unwahrscheinlich. Also lieber weniger konzentrierte Mische machen und davon dann halt etwas mehr verwenden so das man auch mit weniger Wirkstoff die komplette Kopfhaut gut benetzen kann. Ich würde dir empfehlen das du VII. mit einer weniger starken Mische weiter machst, 2 Wochen absetzen wirst du wahrscheinlich nicht müssen. Kannst ja mal eine 1% Mische Machen und davon dann 2ml auftragen, dann liegst du immer noch deutlich unter 30 mg und zusammen mit Ket und Minox kann das bestimmt noch was reißen und dann die Höchstmenge evaluieren die möglich ist.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Thu, 28 Jul 2016 09:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieviel RU hast du denn verwendet für deine Mixtur verwendet, dass du auf 70 mg täglich kommst??

Ich habe für meine Mixtur insgesamt 300 mg verwendet und täglich 1ml aufgetragen, also täglich 30 mg :/

Es könnte auch sein, dass durch das Regaine Foam, dass ich immer unmittelbar danach aufgetragen habe, die RU Lösung nicht einziehen konnte und somit die systematische Wirkung von Ru verursacht wurde?

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [pilos](#) on Thu, 28 Jul 2016 09:16:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh0ker schrieb am Thu, 28 July 2016 12:12

Es könnte auch sein, dass durch das Regaine Foam, dass ich immer unmittelbar danach aufgetragen habe, die RU Lösung nicht einziehen konnte und somit die systematische Wirkung von Ru verursacht wurde?

wie kann etwas was nicht einzieht eine systemische wirkung hervorrufen...das ist wie nass werden ohne zu duschen

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Thu, 28 Jul 2016 09:18:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Recht. Hab es mir mehr so vorgestellt, dass es einfach nicht trocknen würde?

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 28 Jul 2016 12:49:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du willst auch nicht dass es trocknet... Damit wäre die Aktion ziemlich sinnlos.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Obes89](#) on Wed, 03 Aug 2016 20:05:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh0ker schrieb am Thu, 28 July 2016 11:12Wieviel RU hast du denn verwendet für deine Mixtur verwendet, dass du auf 70 mg täglich kommst??

Ich habe für meine Mixtur insgesamt 300 mg verwendet und täglich 1ml aufgetragen, also täglich 30 mg ./

Es könnte auch sein, dass durch das Regaine Foam, dass ich immer unmittelbar danach aufgetragen habe, die RU Lösung nicht einziehen konnte und somit die systematische Wirkung von Ru verursacht wurde?

Ich verwende RU jetzt so das ich 40 mg täglich auftrage, was eigentlich Null Problem darstellen müsste, da ich zwischen Februar und Mitte Juni keinerlei Probleme bei 50-60 mg täglich hatte und die Wirkung war bereits super. Ich frage mich nur wirklich wie es Zustände kommt das der Unterschied nun so stark ist und das aktuelle RU eine Gyno hervorruft. Mein Vehikel ist definitiv besser als ganz am Anfang und die Kopfhaut bleibt weit über 1 Stunde wirklich feucht und es penetriert scheinbar sehr gut. VII. Schaffe ich auch mit weniger Wirkstoff von diesem RU eine gute Wirkung auf dem Kopf, oder ich ändere Mein Vehikel wieder und nehme etwas PG heraus damit es ein klein bisschen weniger stark und lang penetriert....

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Pingu](#) on Fri, 26 Aug 2016 12:27:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe RU ab jetzt abgesetzt. Will nicht andauernd Johanniskraut nehmen um die NWs zu reduzieren. Und ohne Johanniskraut ist es fuer mich einfach unertraeglich. Es benebelt meinen Kopf, verringert die Intelligenz, usw. Bin einfach nicht der gleiche. Das ist keine Einbildung; ich habe jetzt schon mehrmals mit Eliminationsverfahren getestet. Jetzt schon wieder fuer ein paar Tage, und mein Gehirn kommt langsam wieder in die Gaenge. RU ist Gift fuer mich. Been there done that.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Obes89](#) on Sat, 27 Aug 2016 07:10:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man das klingt echt unschön und da scheinst du sehr sensibel zu reagieren. Wie viel mg hast du denn täglich genommen?

Sonst nimm zu deinem Regimen einfach niedrig dosiert 10-15 mg täglich dazu. Wenn es sogar dann noch Nebenwirkungen gibt ist das Thema natürlich gelaufen...

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Pingu](#) on Sat, 27 Aug 2016 10:18:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War gerade bei 150 mg am ganzen Kopf und habe sehr viel Johanniskraut genommen (was ich seit 2 Wochen nicht mehr nehme, deswegen wieder verstaerkt NWs). Hatte diese NWs aber auch eine weile her als ich weniger in nur die Haarlinie machte als ich noch auf Fin war. NWs kommen auch ziemlich schnell nach dem auftragen obwohl erst wenig Wirkstoff penetriert haben kann. Fuehlt sich depersonifizierend an. Weiss nicht wie ich es anders beschreiben kann.

Bin jetzt wieder auf Fin gesprungen da ich mich nicht ganz ohne AA traue. Beim Ket gemische bin

ich jetzt auch schon zirka zwei Wochen dabei, denke ich.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [krx](#) on Sat, 27 Aug 2016 10:29:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pingu schrieb am Sat, 27 August 2016 12:18 War gerade bei 150 mg am ganzen Kopf und habe sehr viel Johanniskraut genommen (was ich seit 2 Wochen nicht mehr nehme, deswegen wieder verstaerkt NWS). Hatte diese NWS aber auch eine weile her als ich weniger in nur die Haarlinie machte als ich noch auf Fin war. NWS kommen auch ziemlich schnell nach dem auftragen obwohl erst wenig Wirkstoff penetriert haben kann. Fuehlt sich depersonifizierend an. Weiss nicht wie ich es anders beschreiben kann.

Bin jetzt wieder auf Fin gesprungen da ich mich nicht ganz ohne AA traue. Beim Ket gemische bin ich jetzt auch schon zirka zwei Wochen dabei, denke ich.

150mg ?

Nimm aber bitte gleich 3-5mg Fin sonst stimmt das Verhaeltnis ja nicht...

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [pilos](#) on Sat, 27 Aug 2016 10:35:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pingu schrieb am Sat, 27 August 2016 13:18 War gerade bei 150 mg am ganzen Kopf und habe sehr viel Johanniskraut genommen (was ich seit 2 Wochen nicht mehr nehme, deswegen wieder verstaerkt NWS). Hatte diese NWS aber auch eine weile her als ich weniger in nur die Haarlinie machte als ich noch auf Fin war. NWS kommen auch ziemlich schnell nach dem auftragen obwohl erst wenig Wirkstoff penetriert haben kann. Fuehlt sich depersonifizierend an. Weiss nicht wie ich es anders beschreiben kann.

Bin jetzt wieder auf Fin gesprungen da ich mich nicht ganz ohne AA traue. Beim Ket gemische bin ich jetzt auch schon zirka zwei Wochen dabei, denke ich.

ich frage mich auch ob du wirklich noch klar denkst

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/371851/#msg_371851

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Pingu](#) on Sat, 27 Aug 2016 11:32:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ket war nur Korrelation. Das habe ich schnell realisiert. Hauptverursacher wiederum RU mit womoeglichem Estriol beigeschmack.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Pingu](#) on Sat, 27 Aug 2016 11:41:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Sat, 27 August 2016 12:29Pingu schrieb am Sat, 27 August 2016 12:18War gerade bei 150 mg am ganzen Kopf und habe sehr viel Johanniskraut genommen (was ich seit 2 Wochen nicht mehr nehme, deswegen wieder verstaerkt NWs). Hatte diese NWs aber auch eine weile her als ich weniger in nur die Haarlinie machte als ich noch auf Fin war. NWs kommen auch ziemlich schnell nach dem auftragen obwohl erst wenig Wirkstoff penetriert haben kann. Fuehlt sich depersonifizierend an. Weiss nicht wie ich es anders beschreiben kann.

Bin jetzt wieder auf Fin gesprungen da ich mich nicht ganz ohne AA traue. Beim Ket gemische bin ich jetzt auch schon zirka zwei Wochen dabei, denke ich.

150mg ?

Nimm aber bitte gleich 3-5mg Fin sonst stimmt das Verhaeltnis ja nicht...

Bei mir verduennen sich alle Haare inklusive Spenderzone. Ich habe keine andere Wahl ausser extrem zu machen. Ist mir egal dass was liegen bleibt. Wollte maximieren.

Ich weiss auch dass Fin immer weniger extra Wirkung hat wenn man die Dosis hochschraubt.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Obes89](#) on Sat, 27 Aug 2016 12:42:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 27 August 2016 12:35Pingu schrieb am Sat, 27 August 2016 13:18War gerade bei 150 mg am ganzen Kopf und habe sehr viel Johanniskraut genommen (was ich seit 2 Wochen nicht mehr nehme, deswegen wieder verstaerkt NWs). Hatte diese NWs aber auch eine weile her als ich weniger in nur die Haarlinie machte als ich noch auf Fin war. NWs kommen auch ziemlich schnell nach dem auftragen obwohl erst wenig Wirkstoff penetriert haben kann. Fuehlt sich depersonifizierend an. Weiss nicht wie ich es anders beschreiben kann.

Bin jetzt wieder auf Fin gesprungen da ich mich nicht ganz ohne AA traue. Beim Ket gemische bin ich jetzt auch schon zirka zwei Wochen dabei, denke ich.

ich frage mich auch ob du wirklich noch klar denkst

Das klingt wirklich sehr nach Noceboo Effekt.. so komische Wirkung, das kann bei der Wirkstoff Menge ja gar nicht möglich sein. Selbst bei größeren Oralmen Mengen treten eher andere Nebenwirkungen auf... geh bei RU auf 50 mg und trage dann konsequent noch etwas fin topisch auf. Aber du klingst zu vor eingenommen, dass kann schief gehen!!

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Pingu](#) on Sat, 27 Aug 2016 13:26:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe eine lange Zeit Fin und Minox benutzt vor RU ohne je diese Nebenwirkungen zu bekommen. Habe zwischendurch auch mal DUT ausprobiert ohne diese Nebenwirkungen zu bekommen. TM30089 gibt mir nicht diese Nebenwirkungen. Bei mir kommen und gehen diese Mentalen Nebenwirkungen mit RU. Johanniskraut hat geholfen, aber habe dann trotzdem gemerkt dass meine Mentale Kapazitaet weiter etwas eingeschaenkt ist. Hatte es vor kurzem unter einer Haube, was die Penetration vielleicht noch einmal etwas erhoeht hat und ausserdem hatte ich ohne Johanniskraut noch nie so viel drauf (Inwiefern Johanniskraut durch schnelleren RU abbau oder durch die Hauptwirkung geholfen hat kann ich nicht sagen). Habe es ein Paar Tage mit RU seihen lassen, und Voila, habe angefangen mich wieder zu erholen.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Obes89](#) on Sat, 27 Aug 2016 14:46:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pingu schrieb am Sat, 27 August 2016 15:26 Habe eine lange Zeit Fin und Minox benutzt vor RU ohne je diese Nebenwirkungen zu bekommen. Habe zwischendurch auch mal DUT ausprobiert ohne diese Nebenwirkungen zu bekommen. TM30089 gibt mir nicht diese Nebenwirkungen. Bei mir kommen und gehen diese Mentalen Nebenwirkungen mit RU. Johanniskraut hat geholfen, aber habe dann trotzdem gemerkt dass meine Mentale Kapazitaet weiter etwas eingeschaenkt ist. Hatte es vor kurzem unter einer Haube, was die Penetration vielleicht noch einmal etwas erhoeht hat und ausserdem hatte ich ohne Johanniskraut noch nie so viel drauf (Inwiefern Johanniskraut durch schnelleren RU abbau oder durch die Hauptwirkung geholfen hat kann ich nicht sagen). Habe es ein Paar Tage mit RU seihen lassen, und Voila, habe angefangen mich wieder zu erholen.

Naja gut gibt ja bei allen Möglichen Medikamenten Leute die allergisch reagieren, sie nicht gut vertragen etc. Also kann es durchaus sein das du mit RU wirklich nicht zurecht kommst, scheint ja

so zu sein. Also definitiv absetzen, was anderes bleibt ja nicht mehr. Als Ersatz halt Fin/Dut topisch mit Minox und Ket Shampoo + Pirocton anwenden. Kann auch durchaus was gehen wenn du hartnäckig bleibst.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Mon, 09 Jul 2018 20:40:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für diejenigen, die Probleme mit RU58841 haben (werden wahrscheinlich nicht viele sein, aber zu meiner Zeit wäre ich dankbar gewesen, wenn jemand in einem deutschen Forum dieses Problem mal anspricht):

Die Gyno ist tatsächlich dem RU zuzuschreiben. Es sind mittlerweile 2 Jahre vergangen, und ich habe meinen Kampf mit RU immernoch nicht aufgegeben. Jedes mal wenn ich abgesetzt habe, wurde meine Brust zwar kleiner, die Nippel sind aber immer bis zu einem gewissen Grad „puffy“ geblieben.

Ich verwende RU seit knapp 3 Monaten wieder, da ich es mal wieder satt hatte, meinen Haaren zuzusehen, wie sie flöten gehen. Shedding-Phase habe ich (hoffentlich) hinter mir, und bin eigentlich guter Dinge dass sich mein Status auch halten lässt.

Mir geht es einfach auf den Sack, dass ich mich jedes mal zwischen Haarausfall und Bitchtits entscheiden muss, ohne wirklich beides richtig bekämpfen zu können. So sieht man wieder: keine Wirkung ohne Nebenwirkung

Aus diesem Grund fange ich mit Johanniskraut an, und werde hier dann berichten, ob sich meine Titties zurück gebildet haben.

Falls jemand mit Nebenwirkungen wie Brainfog und was es sonst noch so gibt, zu kämpfen hat, kann sich gerne bei mir melden und wir versinken zusammen in Selbstmitleid (oder wir tauschen uns aus und können eventuell eine optimale Bekämpfung für uns „sensiblen“ finden)

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 09 Jul 2018 21:23:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HAst du vor RU auch was anderes genommen, wie Fin oder Dut???

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [chess](#) on Mon, 09 Jul 2018 22:05:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krasse story (2016)
aber was genau
hat es mit Johannis
Kraut auf sich?!

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Mon, 09 Jul 2018 22:24:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 09 July 2018 23:23Hast du vor RU auch was anderes genommen, wie Fin oder Dut???

Das gleiche hast du mich auch vor zwei Jahren gefragt :d Hab nie Fin, Dut o.ä. genommen.

Tatsächlich nur RU, Minox und sporadisch Ket, alles andere ist nicht erwähnenswert :)

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 09 Jul 2018 22:47:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wußte ich nicht mehr. Aber das beweist leider, das man eben RU auch nicht auf die leichte Schulter nehmen sollte.?

Alternative: Ket, Minox und RU Dosis verringern, oder ganz weglassen?!?

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [sh0ker](#) on Tue, 10 Jul 2018 07:54:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja was heißt nicht auf die leichte Schulter nehmen... Ich denke, dass RU einfach bei einer Hand voll Menschen einfach nicht richtig vom Körper „abgebaut“ werden kann, und damit diese Nebenwirkungen entstehen.

Mit diesem Thread will ich den Leuten nicht sagen, dass sie die Finger von RU lassen sollen, sondern dass wenn sie solche Nebenwirkungen wie bei mir bemerken, auf ihren Körper hören sollten und sich überlegen, ob sie lieber komplett darauf verzichten oder die Nebenwirkungen mit eigenen Mitteln bekämpfen wollen.

Generell wird dieses Forum nur von den Usern besiedelt, die entweder Nebenwirkungen

bekommen haben, Angst davor haben, welche zu bekommen oder bei denen die Big 3 nicht wirklich was bringen und hoffen hier den heiligen Gral irgendwann zu entdecken. Das macht es für viele Neulinge und Anfänger schwer, eine gescheite Lösung für ihr Haarproblem zu finden, weil sie von den meisten Beiträgen hier verängstigt werden, je tiefer sie in die Materie gehen.

Deswegen, für diejenigen die überlegen RU zu nehmen, macht es und setzt einfach ab, wenn ihr der Meinung seid, dass sich Nebenwirkungen anbahnen, wenn überhaupt welche eintreten.

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 10 Jul 2018 08:11:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist eben so, um es kurz zu sagen...

Viele von uns geraten in Panik, wenn sich der Haarstatus zunehmend verschlechtert. Dann ist man erst einmal sehr froh, wenn man überhaupt ein Mittel findet, was auch greift, sprich ein Teil der Haare wieder nachwachsen, und diesen Zustand auf Dauer auch halten kann.;-P Treten dann Nebenwirkungen auf, will man das Mittel ungern absetzen, also versucht man die Dosis zu reduzieren.

Wenn man eben ein Mittel gefunden hat, dass 100% wirkt, und keine Nebenwirkungen mit sich bringt, kann man sich glücklich schätzen!

Das Ziel ist also, das in absehbarer Zeit eine weitere Substanz erscheint, die wirkt und keine NW hat. (Von einem neuen Wundermittel rede ich nicht, welches auf eine ausgebildete Glatze wieder Haare spriesen läßt).

Ich denke man muß eben zwischen Fin, Minox, RU, Ket, Dut, seti (?) hin und her probieren, kombinieren und schauen, wie man sich die nächsten Jahre über Wasser hält.

Ich komme mit dem RU seit über 4 Jahren mehr als gut zurecht.

Ein freund von mir kombiniert TM und RU und hat große Erfolge.

Das RU systemisch wirkt und (irgendwann) auch Nebenwirkungen mit sich bringt, schließe ich als RU User eben auch nicht aus!!!

Aber mit der Angst vor NW zu leben, ist für viele von uns besser, als wenn die Haare wieder flöten gehen.

In deinem Fall ist es vielleicht möglich auf C.B. 03.01 oder O.C .000 459 umzusteigen.

Aber ob die genau so gut wirken wie RU?

Dann war noch seit kurzem von Way-316606 die Rede...

Ach ja, Big 3 = Fin, Dut, Minox oder Fin, Minox, RU?...

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [mogk](#) on Fri, 13 Jul 2018 07:02:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Tue, 10 July 2018 10:11 Ach ja, Big 3 = Fin, Dut, Minox oder Fin, Minox,

RU?...

die ursprünglichen big 3 der aga behandlung sind fin, minox und ket. im durchschnitt wird damit der beste erfolg erreicht, am besten in kombi. die frage wie erfolg definiert wird ist allerdings eine grosse frage, reicht mir statuserhalt oder ist der wunsch nach neuwuchs gross?

ich benutze fin topisch, minox und ru und habe damit die besten erfolge erzielt. ru ist, finde ich, mit eine der effektivsten substanzen der aga behandlung. aber zum einem die beschaffung und experimentelle natur, bis hin zum eigenen anfertigen der lösung schreckt sicher viele ab.

man könnte mit fin, minox, ket und ru durchaus von big 4 sprechen :)

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 13 Jul 2018 09:08:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die ausführliche Erklärung mogk.
Da ich Fin und RU immer jeweils allein „getestet“ hab, kann ich bei beiden ebenfalls von einer sehr guten Wirkung berichten!

Subject: Aw: Systemische Wirkung von RU
Posted by [mogk](#) on Fri, 13 Jul 2018 20:36:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 13 July 2018 11:08Danke für die ausführliche Erklärung mogk.
Da ich Fin und RU immer jeweils allein „getestet“ hab, kann ich bei beiden ebenfalls von einer sehr guten Wirkung berichten!
das liegt m.e. daran dass es auch die effektivsten mittel gegen unsere männlichen gene sind ;) und um minox kommt man bei wunsch nach neuwuchs auch eigtl. nicht herum.
alle erfolgsberichte sind jedoch ersteinmal subjektiv. und auch ein forum in dieser hinsicht wirklich sehr. wenn jmd mit seiner eigenen kombination erfolg hat, kommt er bestimmt nicht ins forum und beschäftigt sich dauerhaft weiter damit. sondern genießt seine freiheit nicht mehr an seine haare zu denken. oder er gibt sein geld für andere selbstsicherheit spendende dinge aus.

ich denke auch je älter man ist, desto mehr zeit sollte man den zaubermittelchen geben und nicht so häufig am regimen rumspielen.
